

Liebe Patientinnen und Patienten,

bei Ihnen oder Ihrem Kind ist eine Adenotomie mit ggf. Trommelfellschnitt und Einlage von Paukenröhrchen geplant. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen den allgemeinen Behandlungsverlauf sowie wichtige Verhaltensregeln nach Ihrer Operation erläutern, die den Heilungsverlauf unterstützen können. Zögern Sie bitte nicht, uns bei offenen Fragen und Anliegen jederzeit zu kontaktieren.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM BEHANDLUNGSVERLAUF

- Am Vortag des vereinbarten OP-Termins erhalten Sie einen Anruf mit der genauen Uhrzeit, zu der Sie sich bitte auf unserer „Holding“-Station 2 oder im AOZ (ambulantes OP-Zentrum) einfinden
- Während des Eingriffs können Sie sich im Wartebereich vor dem OP-Aufwachraum aufhalten
- Postoperativ werden Sie zu Ihrem Kind gerufen und kommen gemeinsam zur weiteren Überwachung wieder auf unsere „Holding“-Station 2 oder ins AOZ
- Der Eingriff wird meist ambulant durchgeführt. Die Entlassung erfolgt i. d. R. am frühen Nachmittag nach einem ärztlichen Entlassungsgespräch
- Eine Nachkontrolle ist nach ca. 7 Tagen über den/die zuweisende/n HNO-Ärzt:in sinnvoll
- Bei akuten Beschwerden, insb. einer Nachblutung sollten Sie sofort mit dem Rettungsdienst unsere Klinik aufsuchen

VERHALTENSEMPFEHLUNGEN

Das wichtigste potenzielle Risiko dieser Operationen ist die Nachblutung. Daher sollten Sie bestmöglich auf eine körperliche Schonung und Vermeidung von körperlichen Aktivitäten für ca. 3 Tage bei Ihrem Kind achten.

Nach der Operation kann es zu Schmerzen und Schluckbeschwerden kommen. Geben Sie bei Bedarf Schmerzsaft oder -zäpfchen (kein Aspirin!).

Wichtig sind auch folgende Tipps, die zu einer regelrechten Wundheilung aktiv beitragen können:

- Immer wieder zum Trinken und Essen animieren
- Mundspülungen z. B. mit Salbei- oder Kamillentee durchführen
- Die Zähne mit einer weichen Zahnbürste und Kinderzahn pasta putzen

Verzichten Sie auf heiße und saure Getränke, wie z. B. Fruchtsäfte. Ebenso sollte Ihr Kind für 3 Tage nur mit lauwarmen Wasser geduscht bzw. die Haare gewaschen werden.

Wichtig ist, dass die frisch operierten Kinder nicht in Kontakt mit anderen, erkälteten Kindern kommen. In der Regel sollten sie deshalb während der ersten Tage nach der Operation nicht in den Kindergarten oder die Spielgruppe.

Wenn ein Trommelfellschnitt durchgeführt wurde, besteht für ca. eine Woche eine kleine offene Verbindung zwischen Gehörgang und Mittelohr. Dusch- oder Badewasser, Shampoo oder Bakterien aus dem Gehörgang können somit ins Mittelohr gelangen und dort ggf. eine Entzündung verursachen. Schützen Sie daher in dieser Zeit das Ohr etwas vor zu starker Wasserbelastung.



SPEZIELLE INFORMATIONEN NACH EINLAGE VON PAUKENRÖHRCHEN

Eingesetzte Paukenröhrchen werden beim Kind nach durchschnittlich 6–12 Monaten spontan in den Gehörgang abgestoßen. Geschieht keine spontane Abstoßung so kann das Paukenröhrchen ggf. entfernt werden.

Beim Tauchen mit einem Paukenröhrchen kann Wasser in die Paukenhöhle eindringen und starken Schwindel auslösen. Aus diesem Grund sollte das Ohr vor eintretendem Wasser geschützt werden. Dies geschieht entweder durch speziell angepasste Silikonstöpsel oder z. B. Oropax. In Apotheken ist auch vorgefettete Spezialwatte erhältlich.

Im Falle einer Nachblutung ist Folgendes zu beachten:

- Legen Sie Ihrem Kind eine Eiskühlung in den Nacken und auf die Stirn
- Lassen Sie ihr Kind das Blut ausspucken ohne zu würgen und wirken Sie beruhigend ein!
- Rufen Sie den Notarzt
- Fahren sie nicht selbständig Auto bzw. lassen Sie sich nicht von einem Angehörigen fahren. Im Falle einer starken Blutung können schon im Krankenwagen die ersten Maßnahmen getroffen werden

Bitte beachten Sie, dass diese Informationen nur allgemeingültig sind. Das Verhalten im individuellen Fall kann von diesen Empfehlungen abweichen und sollte immer mit Ihrem/Ihrer behandelnden Arzt/Ärztin abgestimmt werden.